

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 17 · 25.4.2025

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de



Die Vereinsmitglieder des Schützenvereins 1967 Sulzbach erklären den vielen Gästen, wie sie das Luftgewehr halten müssen, um einen guten Schuss abzugeben. Foto: mas

Knapp 3.000 Eier verlassen das Schützenhaus

Sulzbach (mas) – Ein Ansturm, mit dem der Schützenverein 1967 Sulzbach nicht rechnete: Über 400 Gäste besuchten am Samstag das Schützenhaus, um eine ordentliche Ladung Eier mit nach Hause zu nehmen. Dafür mussten sie lediglich eine Karte erwerben, auf der die Leistungen festgehalten wurden, und mit einem Luftgewehr auf die zehn Meter entfernte Zielscheibe schießen. Je präziser geschossen wurde, desto mehr Ostereier gab es. Mit einem Zehn-Punkte-Schuss erhielten die Gäste vier Eier, und pro Durchgang hatten sie fünf Schüsse. Die bunten Ostereier konnten sich die Schützen bei den Vereinsmitgliedern abholen.

Doch davon gab es fast nicht genug: 2.500 Eier wurden für das diesjährige Ostereierschießen bestellt. Eigentlich wurde geplant, dass die übrigen Eier wie im vergangenen Jahr an die Schwalbacher Tafel gespendet

werden. Durch die vielen Gäste leerte sich jedoch der Vorrat und schließlich trat das Gegenteil ein: Zusätzlich mussten zwischen durch 300 weitere Eier abgeholt werden, wodurch an diesem Samstag 2.800 Ostereier ausgegeben wurden.

Besonders Familien besuchten die Veranstaltung, worüber sich vor allem die Jüngeren sehr freuten. Von Anfang bis Ende trudelten Sulzbacher in dem Schützenhaus ein. Dass das gute Wetter dazu beitrug, dass die vielen Gäste bei einem Spaziergang oder Ähnlichem beim Schützenverein vorbeischaute, war die Vermutung der Mitglieder des Vereins. Dadurch, dass mit Auflage geschossen wurde, bekam auch jeder Gast, unabhängig vom Alter, eine faire Möglichkeit, sich die Ostereier zu verdienen. Am meisten freuten sich die jüngeren Gäste über ihre Ergebnisse, welche sie stolz ihren Eltern präsentierten. Und ge-

nau so wollten die jüngeren Gäste am wenigsten die Veranstaltung verlassen. Immerhin gingen sie mit mehreren Kartons Ostereiern nach Hause. Ein Gast schaffte es sogar, 63 Eier auf einmal einzupacken.

Das große Interesse zeigte sich nicht nur in den schnell verschwindenden Eiern, sondern auch an dem sehr vollen Schützenhaus. Dauerhaft war fast jeder Tisch besetzt, vor dem Schießstand bildete sich eine lange Schlange und selbst vor dem Schützenhaus waren die aufgestellten Bänke voll besetzt – was bei dem sonnigen Wetter aber kein Problem darstellte. Zudem konnten sich vor dem Schützenhaus die jüngsten Gäste im Dosenwerfen austoben.

Die Gäste durften sich über einen großen Kuchenstand freuen, der von Vereinsmitgliedern gespendet wurde. Dazu öffnete die Küche, wo Hauptmahlzeiten und Knabbereien bestellt werden konnten wie Eier mit Grüner Soße, Pommes, Spundkäse oder Schnitzel – von denen bereits am Nachmittag etwa 50 Stück verkauft wurden. Zum Trinken wurden Apfelwein, Bier oder Soft-Getränke angeboten.

Verbunden mit der Fülle wurde es auch lauter im Schützenhaus, wodurch eine frohe gemeinschaftliche Stimmung entstand. Dass es also im Haus enger und wärmer wurde, war kein Nachteil, sondern förderte die vertraute Atmosphäre. Einige Gäste nutzten die Gelegenheit, um Bekannte wiederzusehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, während im Hintergrund dauerhaft die Schläge der Luftdruckgewehre schallten. Dazu funkelten die vielen Pokale und Medaillen, die die Wände des Schützenhauses schmücken und fast schon von den vielen Urkunden ablenkten. Der Höhepunkt für die meisten Gäste blieb aber mit Abstand die Möglichkeit, ein Gewehr in den Händen zu halten und unter Anleitung der Vereinsmitglieder auf eine Zielscheibe zu schießen. Nach der Veranstaltung stand besonders eines fest: In Sulzbach werden in der nächsten Zeit viele Eier gegessen – ob mit Grüner Soße oder als Salat, irgendwie müssen sie jetzt weg.



Viele Gäste sind während des Ostereierschießens im Schützenhaus, um sich entweder Ostereier zu verdienen oder lecker zu essen. Foto: Schützenverein 1967 Sulzbach

Die Nachhilfeschule

Ulrich Heß



Seit über 35 Jahren im Taunus
Erfolgreich
Beliebt
Preiswert

Jetzt kostenlosen Probekurs vereinbaren!

www.dienachhilfeschule-hess.de

kontakt@dienachhilfeschule-hess.de

Am Carlsbaum 1-5

Tel. 06196/19 4 18

TAXI
TAUNUS 3333

06192 3333 • 06195 3333

06196 28888 • 06196 7770666

- Flughafentransfer
- Großraumfahrzeuge
- Limousinenfahrten
- Rechnungsfahrten
- Kreditfahrten
- Krankenfahrten
- Schulkinderfahrten
- Kurierfahrten

info@taxi3333.de • www.taxitaunus.de

www.Taunus-Nachrichten.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tepiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de



„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden,
Königstein, Hofheim oder Kelkheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de



Bischof Bätzing trug sich in das Kondolenzbuch ein. Das Kondolenzbuch für Papst Franziskus liegt bis zu seinem Requiem im Limburger Dom aus. Foto: C. Beese /Bistum Limburg

Ein großes Geschenk für die Kirche: Bischof Bätzing würdigt Papst Franziskus

Limburg/Hochtaunus (red) – Mit Betroffenheit und tiefer Dankbarkeit hat Bischof Dr. Georg Bätzing auf den Tod von Papst Franziskus reagiert. Am Ostermontag, 21. April, würdigte der Bischof von Limburg und Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz den verstorbenen Papst als großes Geschenk für die katholische Kirche, als Erneuerer, Brückenbauer und Mann des Evangeliums. „Papst Franziskus hat Türen geöffnet – Türen der Herzen, der Vernunft, der Verständigung. Er hat den Stil der Kirche verändert und Zeichen der Hoffnung gesetzt“, sagte Bätzing in einem ersten Statement vor zahlreichen Medienvertretern im Limburger Bischofshaus. Sein Pontifikat sei geprägt gewesen von einer Hinwendung zu den Rändern der Gesellschaft, zur Barmherzigkeit Gottes und zur Partizipation aller Gläubigen. „Er wollte keine strahlende Kirche, sondern eine, die sich verbeult, weil sie sich zu den Schwachen hinabbeugt“, so Bätzing. Besonders hob der Bischof den synodalen Stil hervor, den Franziskus in der Weltkirche etabliert habe. Die großen Bischofssynoden zu Ehe und Familie, Jugend, Amazonien und zuletzt zur Synodalität hätten den Weg zu mehr Mitverantwortung und Mitentscheidung ebnen. „Was alle betrifft, soll auch von allen mitentschieden werden“, betonte der Limburger Bischof. Auch die großen Enzykliken „Laudato si“ und „Fratelli tutti“ blieben bleibende Meilen-

steine des Pontifikats. Franziskus habe soziale, ökologische und interreligiöse Verantwortung miteinander verbunden und für Geschwisterlichkeit, Frieden und Verständigung geworben. „Er war eine Stimme der Weltkirche – und eine Stimme für die ganze Menschheit.“ Bischof Bätzing erinnerte auch an die persönlichen Begegnungen mit Papst Franziskus: „Er vermittelte dir das Gefühl: Du bist jetzt der wichtigste Mensch für mich. Seine Aufmerksamkeit, seine Freundlichkeit, seine Menschlichkeit haben mich tief berührt“, resümierte Bätzing.

Totengeläut im ganzen Bistum
Zum Gedenken an Papst Franziskus wurden am Ostermontag um 18 Uhr alle Kirchenglocken in der Diözese zehn Minuten lang geläutet. Die Fahnen wurden auf Halbmast gesetzt. In allen Heiligen Messen wird in den kommenden Tagen des verstorbenen Papstes gedacht. Zudem liegt bis zum Requiem für Papst Franziskus in Rom im Limburger Dom ein Kondolenzbuch aus. Ein offizieller Gedenkgottesdienst wird zeitnah bekannt gegeben. Bereits am Ostermontag um 17 Uhr fand im Limburger Dom ein Totengebet statt. „Papst Franziskus hat uns gezeigt, wie Kirche heute sein kann: menschlich, demütig und mutig. Sein Tod ist ein großer Verlust – sein geistliches Vermächtnis aber bleibt“, so Bätzing abschließend.

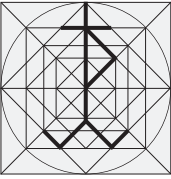
Deutscher Betriebsräte-Preis: Originelle Ideen aus dem MTK gesucht

Main-Taunus (red) – Der Countdown läuft: Noch bis Ende April werden im Main-Taunus-Kreis (MTK) „Vorzeige-Betriebsräte“ gesucht. Sie sollen sich um den Deutschen Betriebsräte-Preis 2025 bewerben. Dazu hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Wiesbaden-Limburg aufgerufen. „Es geht um originelle Ideen, die dem Betrieb einen Push geben: um prima Projekte, die Arbeitsplätze attraktiver machen und damit den Spaß am Job nach oben schrauben“, sagt der Vorsitzende der IG BAU Wiesbaden-Limburg, Karl-Heinz Michel. Er ist überzeugt: „Hinter den Werkstoren im Main-Taunus-Kreis stecken clevere Konzepte für neue Arbeitszeitmodelle. Genauso innovative Ideen, die helfen, Unfälle zu vermeiden – auf den Baustellen ebenso wie in der Gebäudereinigung. Das alles ist preisverdächtig.“ Die Bewerbung für den Deutschen Betriebsräte-Preis kann im Internet unter www.dbrp.de eingereicht werden. Von der Starthilfe für Azubis bis zur Optimierung der Arbeitsplätze für Ältere mit einem

60plus-Job-Programm: „Die Themen-Palette, um die sich Betriebsräte kümmern, ist breit. Sie reicht auch von besseren Job-Chancen für die, die ohne Ausbildung im Betrieb als Hilfskräfte arbeiten, bis zum Job-Lotsen für Beschäftigte, die aus dem Ausland kommen“, sagt Michel. Selbst Ideen für ein gutes Energie- oder Müllkonzept im Unternehmen gehören dazu, so die IG BAU Wiesbaden-Limburg. Der Deutsche Betriebsräte-Preis sei ideal, um Leuchtturm-Projekte aus dem MTK ins Rampenlicht zu rücken: „Die besten Projekte schlagen bundesweit Wellen“, so Michel. A und O für die Arbeit eines Betriebsrates sei es natürlich, das „Scharnier zwischen Chef und Belegschaft immer wieder gut zu ölen: Betriebsräte sorgen für ein gutes Arbeitsklima und helfen, Jobs zu sichern“, sagt Michel von der IG BAU. Deshalb sei es wichtig, dort, wo es noch keinen Betriebsrat gibt, eine Arbeitnehmervertretung zu gründen. Das sei bereits ab fünf Beschäftigten möglich.

☆☆☆☆☆☆

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



BESTATTER

Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Bad Soden am Taunus · Liederbach am Taunus · Kelkheim (Taunus) · Sulzbach (Taunus)

Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge



Mehr Infos über Nada

Mit 2 € die Welt verändern

Du & ich

lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.



misereor

GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Kirchen

Nachrichten



Katholische Pfarrei

Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 25. April

19 Uhr: Maria Geburt (AH), Werktagsmesse

Samstag, 26. April

18 Uhr: Maria Geburt (AH), Vorabendmesse

Sonntag, 27. April

9.30 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU), Sonntagsmesse
11 Uhr: St. Katharina (BS), Erstkommunionfeier
11 Uhr: Maria Hilf (NH), Erstkommunionfeier

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,

Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro

Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten: Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr; Martina Schöenthaler: Tel. 06196-20487-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach,

Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727, i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,

Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel. 06196-2048760, sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

Sonntag, 27. April

11 Uhr: Quasimodogeniti
Familiengottesdienst mit Akkordeon Club
Team Familiengottesdienst

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5, 65843 Sulzbach
Telefon 06196-500710,
Fax 06196-500718,
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de,
www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10-12 Uhr und Donnerstag von 14-16 Uhr erreichbar unter Tel. 06196-500710 oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196-500712 oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy, Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715, kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:

Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Samstag, 26. April

18 Uhr: Andacht zur Stille, Prädikantin Monika Dicke



Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts.,
Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt über den Sulzbacher Anzeiger in über 5.000 Haushalte
Wir beraten Sie gern.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16

Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Bad Soden am Taunus · Liederbach am Taunus · Kelkheim (Taunus) · Sulzbach (Taunus)



Ferdinand Schad, Jerome Rodriguez Toledo, Franck Castecelle, Jörg Jäger, Meryem Tas, Ulrike Schad und Michaela Zimmermann (v. l) sind der Vorstand des neuen Vereins „Volkslauf Sulzbach (Taunus)“.

Foto: Mirwald

Vorbereitungen für den Volkslauf

Sulzbach (red) – Am Sonntag, 25. Mai, findet der 28. Sulzbacher Volkslauf zugunsten der Kinderkrebsstation der Frankfurter Universitätsklinik und für Menschen mit Behinderung mit Start und Ziel auf dem Sportplatz am Eichwald statt. Das Organisationsteam hat den Ablauf für die Benefizveranstaltung, bei der bei den bisherigen 27 Veranstaltungen ein Spendenerlös von insgesamt rund 345 000 Euro zusammenkam, festgelegt unter dem Motto „Am Bewährten festhalten, aber neue Ideen einbringen“.

Der 28. Volkslauf beginnt traditionell mit dem Einlauf der MTZ-Stafette auf der Sportanlage am Eichwald, mit der das seit vielen Jahren beträchtliche Sponsoring des Main-Taunus-Zentrums herausgestellt werden soll. Das Startkommando für den Lauf durch den Eichwald über 4550 Meter gibt der Schirmherr Bürgermeister Elmar Bociek um 11 Uhr. Um 11.30 und um 12 Uhr folgen weitere offizielle Starts. Auch Walker und Spaziergänger sind herzlich eingeladen.

Dazu kommen wieder etliche Bambini-Läufe für die Kinder über eine Stadionrunde, aber auch etwas Neues: Unter dem Motto „Bewegung für Best Ager“ können ältere, aber auch jüngere Menschen, für die die Laufstrecke durch den Eichwald zu strapaziös ist, eine Stadionrunde laufen oder gehen, um zu zeigen, dass der Volkslauf ein generationenübergreifendes Angebot ist.

Erneut wird ein Unterhaltungsprogramm mit vielen Überraschungen vorbereitet und ein

Stargast erwartet. Auch für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. Höhepunkt soll erneut die Ziehung der Tombola-Lose durch die Käsfraa Marianne und Schirmherrn Elmar Bociek und die Verteilung der vielen Preise sein.

Die Laufplaketten, die auch als Tombola-Los gelten, werden zum Preis von fünf Euro in Sulzbacher Geschäften angeboten. Über den Start des Verkaufs wird informiert.

Eine weitere Neuigkeit: Weil bisher das Organisationsteam lediglich von einem engagierten Freundeskreis gebildet wurde, der sich für die gute Sache einsetzte, gab es rechtliche und steuerliche Probleme, zum Beispiel bei der Ausstellung von Spendenquittungen. Um diesen Hindernissen aus dem Weg zu gehen, wurde der Verein „Volkslauf Sulzbach (Taunus)“ gegründet.

Den Vorstand bilden Meryem Tas (1. Vorsitzende), Jerome Rodriguez Toledo und Ferdinand Schad (beide stellvertretende Vorsitzende), Franck Castecelle (Schatzmeister), Michaela Zimmermann (Schriftführung) sowie Ulrike Schad und Jörg Jäger (Beisitzer).

Der Schirmherr des Volkslaufs, Bürgermeister Elmar Bociek, hat Gewerbetreiber in Sulzbach und Umgebung angeschrieben und um eine finanzielle Unterstützung und/oder eine Sachspende für die Tombola gebeten.

Wer ebenfalls für den Volkslauf spenden möchte, findet die nötigen Informationen im Internet unter https://www.facebook.com/VolkslaufSulzbach/?locale=de_DE.

Termine

Freitag, 25. April:

Im Außenbereich de katholischen Kindertagesstätte können Kinder gemeinsam spielen.

Freitag, 25. April:

Die Showtanzgruppe „Happy Dancer“ der Karneval-Abteilung der TSG Sulzbach startet von 17 bis 18 Uhr in die Probe.

Freitag, 25. April:

Um 17 Uhr startet im Foyer des Mehrgenerationenhau-

ses in Eschborn eine Kleidertauschparty, bei der Frauen ab 14 Jahren Kleider mit anderen Gästen tauschen können. Teilnehmerinnen sollen etwa zehn Stücke mitbringen.

Samstag, 26. April:

Vom Bad Sodener Bahnhofsplatz aus kann gemeinsam mit dem Landrat Michael Cyriax ab 10 Uhr für etwa dreieinhalb Stunden rund zehn Kilometer gewandert werden.

Sonntag, 27. April:

Der Reitverein Sulzbach veranstaltet ab 10 Uhr gemeinsam mit der Reitschule Kranz ein Reit- und Springturnier mit unterschiedlichen Wettbewerben.

Mittwoch, 30. April:

Die Klinik für Gynäkologie am varisano Krankenhaus informiert im Rahmen eines Patientenforums um 17.30 Uhr in der Cafeteria über die Herausforderungen in den Wechseljahren.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Hornauer Straße 12
65779 Kelkheim/Ts.

Niederhofheimer Straße 49
65719 Hofheim

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de



Der 1. FC Sulzbach e. V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein

Termin: 12.05.2025 um 19.00 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz

Neuwahlen - Hauptvorstand

Anträge sind bis zum 05.05.2025 einzureichen an: vorstand@1fcsulzbach.de

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung des Ökumenischen Diakonieverein Sulzbach (Taunus) e. V. am Mittwoch, 14. Mai 2025, um 19:30 Uhr im Pfarrheim der Katholischen Kirche in Sulzbach (Taunus)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl des gesamten Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

– ANZEIGE –

Doppelte Ersparnis mit Energielösungen und Maimarkttrabatt von der MVV Energie AG



Clever und zukunftssicher – MVV-Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen inkl. intelligentem Energiemanagementsystem bis 31. Mai 2025 mit attraktivem Maimarkt-Rabatt
Foto: Shutterstock
Gorodenkoff, iStock anatolij_gleb, Daikin

MVV bringt die Energie der Zukunft in den Taunus und das Rhein-Main-Gebiet: Die Energiewende beginnt bei Ihnen zu Hause – und die MVV Energie AG, ein führendes Energieunternehmen mit über 150 Jahren Branchenerfahrung, unterstützt Sie dabei mit ihrem Standort in Schwalbach.

Photovoltaik + Wärmepumpe = rechnet sich

Im Rahmen der größten regionalen Verbrauchermesse, dem Mannheimer Maimarkt erhalten Sie im April und Mai exklusive Rabatte

auf vernetzbare Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen. Das smarte MVV-Energiemanagementsystem vernetzt dabei PV-Anlage, Batteriespeicher, Ladestation und Wärmepumpe und optimiert damit Ihren Energieverbrauch – ganz einfach. Auf Wunsch profitieren Sie auch von einem dynamischen Stromtarif. So sparen Sie doppelt – bei den Energiekosten und mit attraktiven Maimarkt-Rabatten.

Vor Ort erleben, beraten lassen, profitieren

Die MVV-Experten beraten Sie umfassend zu innovativen Lösungen rund um Wärme, Photovoltaik und intelligentes Energiemanagement. Lassen Sie sich vor Ort entweder im modernen Ausstellungsraum in Schwalbach (Katharina-Paulus-Str. 6b) beraten oder besuchen Sie MVV auf dem Mannheimer Maimarkt in Halle 35 – spannende Highlights für die ganze Familie inklusive! Die attraktiven Rabatte gelten natürlich überall.

Jetzt informieren und Rabatt sichern:

www.mvv.de/maimarkt-rabatt
Tel.: 06196-7859903
Setzen Sie auf die Energie der Zukunft – mit MVV!

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zu ½ als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Demgegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenkten oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 8. Mai 2025.

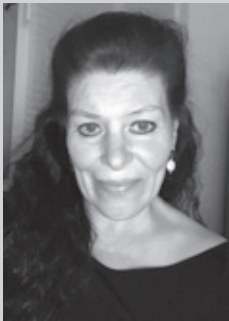
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Mehr als 2.000 Menschen aus Schwalbach, Eschborn, Bad Soden und Sulzbach versorgt die Schwalbacher Tafel mit ihrem Tafelladen in der Spechtstraße in Schwalbach.

Archivfoto: Schlosser

Bericht über die Arbeit der Tafel: Weniger Tafelausweise als im Vorjahr

Schwalbach (red) – Die Regionale Diakonie Main-Taunus hat einen Bericht über die Arbeit der Schwalbacher Tafel im Jahr 2024 vorgelegt. Danach wurden Ende vergangenen Jahres 796 Haushalte in Schwalbach, Eschborn, Bad Soden und Sulzbach von der Schwalbacher Tafel versorgt. In diesen Haushalten leben insgesamt 2.020 Personen, die bis zu zweimal pro Woche Lebensmittel im Tafelladen in der Spechtstraße in Schwalbach abholen dürfen. Die meisten kommen mit 846 aus Schwalbach (42 Prozent), gefolgt von Eschborn mit 682 Personen (34 Prozent). In Bad Soden gibt es 301 Tafelkunden (15 Prozent) und in Sulzbach 176 (8 Prozent). 15 Ausweisinhaber wohnen in anderen Städten und dürfen ausnahmsweise zur Schwalbacher Tafel kommen. Insgesamt hat die Schwalbacher Tafel in den 17 Jahren ihrer Existenz 3.148 Ausweise ausgegeben. Alle Tafelkunden müssen einen sogenannten „Tafelausweis“ haben. Den gibt es nur nach einer ausführlichen Bedarfsprüfung im Büro der Regionalen Diakonie am Ostring 17 in Schwalbach.

Wer ist auf die Tafel angewiesen?

Das größte Risiko für Armut ist nach Angaben der Diakonie Arbeitslosigkeit. Ein Großteil der Tafelkunden bezieht laut dem Bericht Bürgergeld. 60 Prozent sind Flüchtlinge, die noch keine Arbeitsstelle gefunden haben. An zweiter Stelle der Armutsfaktoren folge der Status „alleinerziehend“. 156 der betreuten Personen fallen in diese Kategorie. Auch Kinderreichtum stellt nach den Feststellungen der Regionalen Diakonie ein Armutsrisiko dar. 144 der betreuten Familien haben drei oder mehr Kinder. Mit 805 Personen macht diese Gruppe rund 40 Prozent der Klienten aus. Im Vergleich zum vorherigen Jahr ist die Zahl neuer Tafelausweise deutlich zurückgegangen. 2024 wurden 39,9 Prozent weniger

Ausweise beantragt als im Vorjahr. Die Zahl der Ausweise insgesamt ging dadurch um 8,6 Prozent zurück. Die Regionale Diakonie erklärt diesen deutlichen Rückgang mit der deutlich geringeren Flüchtlingszahl. Allerdings weist das Hilfswerk der evangelischen Kirchen darauf hin, dass es noch „viele“ Bürger gebe, die Anspruch auf einen Tafelausweis hätten. Insgesamt nennt die Diakonie die Tafeln ein „beeindruckendes Beispiel praktischer Hilfe“. Gleichzeitig sei die Notwendigkeit von Tafeln aber auch ein „Armutszeugnis für den deutschen Sozialstaat und unsere Wegwerfgesellschaft“.

Weiterhin Suche nach Räumlichkeit

Wie berichtet, sucht die Schwalbacher Tafel weiter nach einem neuen Tafelladen, da sie die derzeitigen Räumlichkeiten in Schwalbach nur noch bis Ende Juni nutzen kann. Die neuen Räume sollten sich möglichst in zentraler Lage in Schwalbach befinden. Daneben kommen aber auch Immobilien in Bad Soden, Eschborn oder Sulzbach infrage. Priorität hat für die Evangelische Familienbildung ein dauerhaftes neues Mietobjekt. Sofern dies nicht zeitnah gefunden wird, sei aber auch eine Zwischen- oder Übergangslösung von Interesse. Die gesuchten Räumlichkeiten sollten eine Ladenfläche und ein Lager von rund 250 Quadratmetern haben und über ein Büro und Toiletten verfügen. Falls sich eine mögliche Lagerfläche im Keller befindet, wäre auch ein Lastenaufzug erforderlich. Außerdem werden Parkplätze für die Tafelfahrzeuge und weitere Parkmöglichkeiten, umfangreiche Kapazitäten für mehrere Müllcontainer und ein barrierefreier Entladebereich benötigt. Wer infrage kommende Räumlichkeiten kennt, kann sich bei Judith Grafe unter Telefon 06196-560182 oder per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de melden.



Einbruch in Friseursalon

Bad Soden (red) – Vergangene Woche brachen in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zwei Täter gewaltsam in einen Friseursalon in der Königsteiner Straße ein. Einer der beiden Täter zerstörte die Glasscheibe am Eingang des Geschäfts, wodurch beide in die Geschäftsräume gelangen konnten. Sie durchsuchten den Salon und verließen diesen durch die vorher zerstörte Glastür in Richtung Königsteiner Straße. Nach Angaben der Polizei sollen beide Täter männlich sein und jeweils eine dunkle Kappe sowie reflektierende Schuhe getragen haben. Einer von ihnen habe einen dunklen Oberlippenbart und trug eine helle Daunenjacke. Der andere soll eine Daunenweste mit einem breiten Streifen auf dem Rücken und eine dunkle Jeans getragen haben. Durch die Tat verursachten sie einen Schaden von über 3.000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Sulzbach unter Telefon 06196-20730 zu melden.

Impressum

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion:

Mike A. Siemens

Auflage:

5.200 verteilte Exemplare

Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Herzlichen Dank sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten – besonders meiner Familie – die mich an meinem

90. Geburtstag

so zahlreich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Schulkameraden 1934/35, der TSG Sulzbach, dem Landfrauenverein, den Freundeskreisen Jablonec und Schönheide sowie dem CDU-Gemeindeverband und den CDU-Frauen Sulzbach, der Gemeinde Sulzbach mit Bürgermeister Bociek, der evangelischen Kirchengemeinde mit Pfarrer Elsenbast, dem Hessischen Ministerpräsidenten und dem Landrat des Main-Taunus-Kreises.

Lia Geiß

 **Sulzbacher Anzeiger**

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de


DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT


Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Weisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**


Druckhaus Taunus GmbH



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Be Brilliant™

Wenn Hören alle verbindet

Das All-in-One-Hörgerät.


Pure Charge&Go BCT IX


Jetzt bei uns testen

HÖRGERÄTE BONSEL

meine Hörhelden

Unser Service für Sie:

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme

61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 99 77 301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

65812 Bad Soden
Brunnenstraße 2
Telefon: 06196/ 65 26 314
bad-soden@bonsel.de

65760 Eschborn
Götzenstraße 47-55
Telefon: 06196/ 77 91 69
eschborn@bonsel.de

65843 Sulzbach
Main-Taunus-Zentrum 1
Telefon: 069/ 743 098 18
mtz@bonsel.de






Leserbrief

Bürgerhaus

Zum Thema „Bürgerhaus“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-sua@hochtaunus.de.

Redet endlich miteinander ...

Teils amüsierend, teils nachdenklich beobachte ich – sorry, lese ich – im Sulzbacher Anzeiger und anderen Tageszeitungen die gegenseitigen Vorwürfe und Richtigstellungen von Mitgliedern der BI und Vertretern der politischen Parteien im Gemeindeparlament. Die Energie, die hier „verbrannt“ wird, um die jeweilige eigene Meinung darzustellen beziehungsweise die Meinung der anderen zu kritisieren, sollte vernünftigerweise bei einem oder in gemeinsamen Gesprächen zwischen

BI und Politik dazu verwendet werden, zu einer guten Lösung für unser Bürgerhaus zu kommen. Ein weiter so wie bisher vergiftet die Atmosphäre und trägt unter Umständen dazu bei, dass man sich in unserem kleinen Ort möglicherweise gegenseitig nicht mehr in die Augen schaut. Das wäre schade. Redet endlich miteinander und nicht übereinander. Das Bürgerhaus ist nicht das Bürgerhaus der BI oder der politischen Parteien in Sulzbach, es ist das Bürgerhaus der Bürgerinnen und Bürger in unserem Sulzbach.

Rolf Bär, Sulzbach

Demenzerkrankung frühzeitig erkennen

Main-Taunus (red) – Die gemeinsamen Fachtage vom Main-Taunus-Kreis (MTK) und der Fachstelle Demenz des Caritasverbandes Taunus rücken jedes Jahr einen anderen Aspekt der Demenzerkrankung in den Vordergrund.

Der 19. Fachtag am Dienstag, 17. Juni, nimmt im Landratsamt in Hofheim, Am Kreishaus 1-5, von 13 bis 18.15 Uhr die frühe Phase der Demenz in den Blick. Das ist für Betroffene ebenso wie für ihre Angehörigen eine Zeit der Verunsicherung mit vielen Fragestellungen. Eine frühe Diagnose kann helfen, den weiteren Weg bewusster zu gestalten und auf den Krankheitsverlauf einzuwirken. Doch wie wird eine Demenz frühzeitig erkannt? Wie kann die Diagnose sensibel übermittelt werden? Und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Diese Fragen werden nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft beantwortet. Häufig sind die Betroffenen und ihre Angehörigen mit der Diagnose und den weiteren Schrit-

ten überfordert. Aus Sicht einer Beraterin und einer Psychotherapeutin werden Möglichkeiten der Unterstützung und Begleitung vorgestellt. Dass aber auch die Betroffenen selbst sich gegenseitig durch Austausch und gemeinsame Aktivitäten stützen können, zeige ein Praxis-Projekt. Beim „Markt der Möglichkeiten“ im Rahmenprogramm können sich die Besucher über konkrete Angebote im MTK informieren und mit Fachleuten zum Thema ins Gespräch kommen.

Anmeldungen nimmt die Fachstelle Demenz entgegen unter Telefon 06192-293434 oder 06192-293435 oder per E-Mail an fachstelledemenz.mtk@caritas-taunus.de. Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 15 Euro und wird vor Ort entrichtet. Eingeladen sind interessierte Bürger, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen sowie aller Bereiche, die an der Gestaltung von Rahmenbedingungen für ein gutes Leben mit Demenz mitwirken.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN















ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem. Tel. 0151/15242646

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Bekleidung aller Art, alte Bücher und Briefmarken. Tel. 0163/2478641

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinerschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Möbel, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Schellackplatten! Klein- Kunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an: sammler345@gmx.de

Kaufe alte Teakmöbel (Sofa, Sessel, Sideboard, Regal etc.) 50-70s auch rest. bdfgt. sowie design Lampen obiger Epochen, Schallplatten + USM Regal. Tel. 0176/45770885

Diebe eines Rollers gefasst

Sulzbach (red) – In der vergangenen Woche stahlen zwischen Montagnachmittag 15 Uhr und Mittwochmorgen 5 Uhr Diebe in der Staufenstraße einen am Bahnhof abgestellten E-Scooter. Am Mittwochnachmittag meldete sich der Eigentümer des Rollers und gab an,

Flagge für seinen Verein zeigen

Hessen (red) – Am Dienstag, 20. Mai, findet der Trikottag statt, zu dem der Landessportbund Hessen (lsb h) zum dritten Mal aufruft. Die Aktion ist Teil einer bundesweiten, vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) initiierten Aktion. Der Trikottag soll dazu beitragen, mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung für die rund 7.400 hessischen Sportvereine zu erzeugen. Alle Vereinsmitglieder sind dazu aufgerufen, am 20. Mai das Trikot, T-Shirt oder Sportoutfit ihres Heimatvereins zu tragen. Damit soll Werbung für die Vereine und für die wichtige Arbeit, die sie leisten, gemacht werden. Unterstützt wird die Aktion von vielen hessischen Leistungssportlern.

Marc Weber, Bronzemedailengewinner bei der Europameisterschaft 2024, hat seine sportlichen Wurzeln im Ruder- und Sportverein Steinmühle Marburg und dem Gießener Ruderclub Hassia. Zum Trikottag am 20. Mai erinnert er sich daran, was ihm Vereinsleben bis heute bedeutet: „Teil eines Vereins zu sein bedeutet für mich, eine erweiterte Familie zu haben. Natürlich gibt es auch mal Reibereien, aber am Ende stehen wir immer füreinander ein und unterstützen uns im Sport. In den letzten Jahren habe ich durch meine Vereine viel Unterstützung, Freundschaften und einfach Freude am Sport erfahren.“

Deswegen trage er am 20. Mai sein Vereinstrikot. „Für mich bedeutet es sehr viel, das Vereinstrikot zu tragen“, sagt Leichtathletin Eileen Demes (TV Neu-Isenburg), die vor allem auf 400 Meter und 400-Meter-Hürden aktiv ist. „Ich bin seit 2014 Teil des TV 1861 Neu-Isenburg und habe über die Jahre eine starke Verbundenheit zum Verein aufgebaut. Es macht mich stolz, diesen Verein bei Wettkämpfen zu vertreten – nicht nur wegen der sportlichen

dass er das Fahrzeug in Bad Soden orten konnte. Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen konnte die Polizei eine vierköpfige Personengruppe antreffen. Eine der Personen führte den Roller mit sich und muss sich nun in einem Strafverfahren verantworten.

Zugehörigkeit, sondern auch wegen der wertschätzenden Unterstützung, die ich hier erfahren. Es ist schön zu wissen, dass mein Einsatz gesehen wird und ich so viel Anerkennung aus dem Verein bekomme. Das motiviert mich zusätzlich und gibt mir ein Gefühl von Rückhalt und Gemeinschaft.“

Am Trikottag sollen aber nicht nur Leistungssportler Flagge für den Vereinssport zeigen. Wie bereits in den Vorjahren ist es das Ziel, dass viele Kinder im Trikot zur Schule gehen. Zudem sind Unternehmen, Institutionen und Ministerien dazu eingeladen, ihren Mitarbeitern an diesem Tag zu ermöglichen, im Trikot oder Sportoutfit ihres Vereins zur Arbeit zu kommen. Auch für Politiker gilt die Einladung erneut – bereits in den vergangenen Jahren zeigten sich zahlreiche Beteiligte aus der Landes- und Bundespolitik in Vereinsfarben. Aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit und Abhängigkeit von ehrenamtlichem Engagement sind Sportvereine auf Unterstützung aus Politik und Gesellschaft angewiesen. Ein ansteigender Mangel an Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, eine überbordende Last an Bürokratie und der Verfall von Sportstätten stellen Sportvereine vor große Herausforderungen. Um die Aufmerksamkeit für diese Probleme und für die wichtige Arbeit von Sportvereinen hochzuhalten, wurde der Trikottag ins Leben gerufen.

Wer am 20. Mai das Trikot, T-Shirt oder Sportoutfit seines Vereins anzieht, kann ein Foto von sich unter dem Hashtag „#Trikottag“ auf seinen Kanälen in den Sozialmedien hochladen. 2023 und 2024 kamen so Tausende von Beiträgen zusammen, bei denen Menschen Werbung für ihre Vereine und für den Vereinssport machten.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Sommerreifen - Goodyear 195/45 R16 84V für Fiat 500, 290,- €. Tel. 0177/2391846

KENNENLERNEN

Geschäftsmann, 63J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht attraktive Dame +70J., für diskrete Treffen. e-mail: 63-berger-rolf@web.de

PARTNERSCHAFT

1A-Chance für solvente Frau. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Glück, Liebe, Verwaltung von Vermögen sowie Treue und Wahrhaftigkeit. glueck2026@icloud.com

Hobbygärtner, 47, groß, attraktiv und gebildet, sucht Affäre zu bestimmender adretten Dame (40-65) in Kronberg. Chiffre VT 01/14

PARTNERVERMITTLUNG

► **Cornelia, 60 J.,** hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre geme Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Deinen lieben Anruf üb. pv, wenn Du auch so alleine bist. **Tel. 0162-7939564**

► **Elvira, 74 J.,** trotz meines Alters noch jung im Herzen u. gutaussehend. Leider habe ich niemanden mehr, mit dem ich offen reden oder kuscheln kann, für den ich kochen kann, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. pv, gemeins. können wir ein schönes Leben haben. **Tel. 0176-43646934**

BETREUUNG/ PFLEGE

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Für unser 8 monatiges Baby suchen wir in Königstein eine liebevolle „Leihoma“ für gelegentliche stundenweise Betreuung. Tel. 0176/70705596

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN- GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!



Die rosafarbenen Kirschblüten der Eschborner Straße sind bereits am Abfallen, nachdem sie traditionell Mitte April aufblühten und einen prächtigen rosafarbenen Bogen über der Straße bildeten.

Foto: mas

Über Migration reden: Ali Can berichtet von seinen Erfahrungen

Frankfurt a. Main (red) – Das Thema „Migration“ schlägt hohe Wellen, nicht erst seit der Bundestagswahl. Die Migrationspolitik birgt erhebliches gesellschaftliches Spaltpotenzial. Der Sozialaktivist Ali Can möchte sich dieser Entwicklung entgegenstellen und das direkte Gespräch mit Menschen suchen, die Migration ablehnen. Über seine Arbeit und seine Erfahrungen spricht er bei einem Vortrag am Dienstag, 29. April, bei der Polytechnischen Gesellschaft. Laut einer Umfrage des Deutschen Beamtenbunds aus dem Sommer 2024 hielten 70 Prozent der Befragten den deutschen Staat für überfordert, was viele mit der Migrationspolitik begründeten. Auch der zurückliegende Bundestagswahlkampf war stark von der Migrationsdebatte geprägt. Mehr als ein Viertel der Wähler stimmten am 23. Februar für die AfD oder das BSW – Parteien also, die sich durch ihre deutliche Ablehnung der gegenwärtigen Asyl- und Migrationspolitik hervortun.

Diskussion ändert sich

Der zunehmende aggressive Ton der Debatte und das Erstarken migrationskritischer Parteien verunsichere Menschen, die selbst eine Migrationsgeschichte haben. Nicht wenige sollen inzwischen den gesellschaftlichen Frieden gefährdet sehen.

Ali Can will sich mit dieser Situation nicht abfinden. Der mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Sozialaktivist geht daher auf Versammlungen der AfD und sucht das Gespräch mit ihren Anhängern. Deren Antworten möchte er ernst nehmen und offen über sie mit den Menschen sprechen. Gleichzeitig sei es ihm wichtig, dass Menschen offen über ihre Erfahrungen mit Rassismus reden. Über Empathie mit seinen verschiedenen Gesprächspartnern versucht Can, die Bedingungen für einen konstruktiven Dialog zu schaffen.

Vorstellung der bisherigen Arbeit

Am 29. April ist Ali Can zu Gast in der Vortragsreihe „Wie wieder Frieden?“ der Polytechnischen Gesellschaft. In seinem Vortrag berichtet er über sein Engagement, seine Vorgehensweise und die Erfahrungen, die er in seinen Gesprächen gesammelt hat. Er gibt zudem Einblicke in die von ihm initiierte „Hotline für besorgte Bürger“. Ali Can hat im Jahr 2019 das „VielRespektZentrum“ in Essen mitgegründet und leitet es seitdem. 2022 eröffnete er das Diversity Lab, ein Schulungsunternehmen für Diversität und Antirassismus. Das an den Vortrag anschließende Gespräch moderiert Petra Boberg vom Hessischen Rundfunk.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Freitag
16 6

Sonntag
16 6

Wohnungseinbrüche verhindern: Polizei kontrolliert mehrere Personen

Main-Taunus (red) – Im Rahmen einer Sicherheitskampagne der Polizeidirektion Main-Taunus zur Verhinderung von Wohnungseinbrüchen führten vergangene Woche Mitarbeiter der Polizeistation Flörsheim und des Hessischen Polizeipräsidiums Einsatzkontrollen von Mittwoch bis Donnerstag an zwei Orten im Main-Taunus-Kreis durch. Auf der Bundesstraße 40 zwischen Weilbach und Wicker wurden zunächst 27 Fahrzeuge und 41 Personen kontrolliert. Dabei wurden sieben Verkehrsordnungswidrigkeiten festgestellt. Eine der Personen war hinreichend im Bereich der Eigentumskriminalität bekannt.

Eine zweite Kontrollstelle wurde anschließend auf der Bundesstraße 8 in der Nähe des Main-Taunus-Zentrums eingerichtet. Dort wurden nochmals 22 Fahrzeuge und 39 Personen einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellten die Beamten drei Verkehrsordnungswidrigkeiten fest. Bei einer der kontrollierten Personen bestand der Verdacht, dass diese vor dem Fahrtantritt berauschende Mittel konsumiert hatte. Nach einer erfolgten Blutentnahme wurde die Person von der Dienststelle wieder entlassen und muss sich nun in einem Ordnungswidrigkeitenverfahren verantworten.

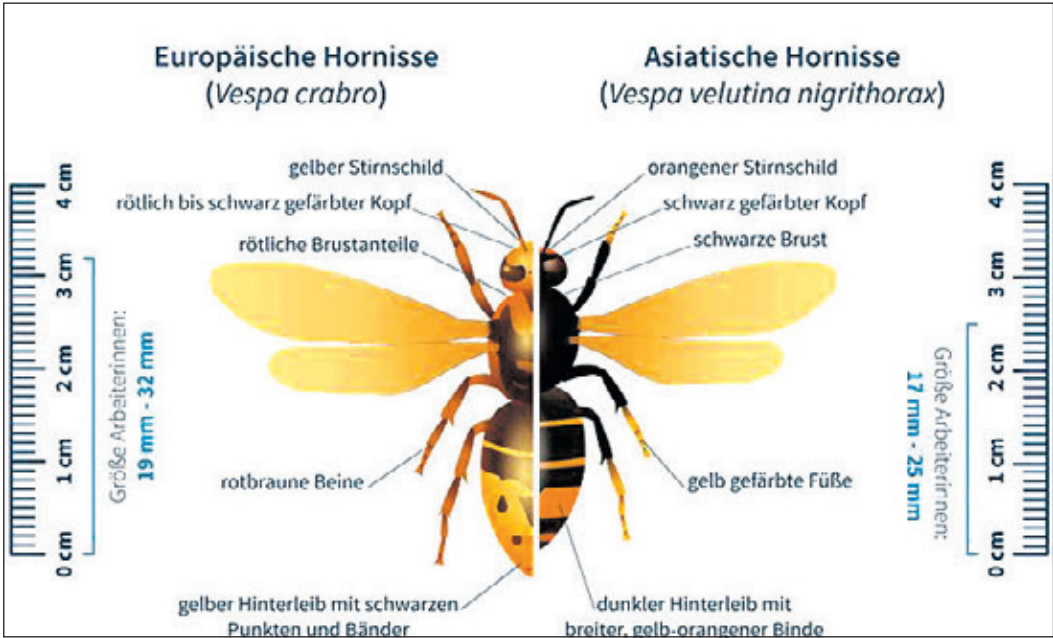
Invasiv und unaufhaltsam? Asiatische Hornisse breitet sich aus

Hessen (red) – Eine Verbreitung mit Folgen: Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) nimmt in Deutschland weiter zu – und wird damit zum mahnenden Beispiel für das rasanten Verbreitungspotenzial von invasiven Arten mit potenziell verheerenden Folgen für die heimische Artenvielfalt. Im März wurde das Insekt von der Bundesregierung offiziell als „etabliert“ in ganz Deutschland eingestuft. Diese Bewertung bedeutet, dass sie sich dauerhaft in bestimmten Regionen angesiedelt hat, sie bislang aber noch keineswegs flächendeckend verbreitet ist. In Deutschland gilt sie insbesondere in Westdeutschland als etabliert. Mit der Umstufung entfällt die behördliche Bekämpfungspflicht. „*Vespa velutina* steht nicht zufällig auf der EU-Liste invasiver Arten – sie ist ein Paradebeispiel dafür, wie eingeschleppte Arten heimische Ökosysteme gefährden und zeigt exemplarisch, wie unaufhaltsam sich manche Arten ausbreiten können, wenn nicht frühzeitig gegengesteuert wird“, betont die Insektenexpertin des Naturschutzbunds (NABU), Dr. Laura Breitzkreuz. „Hornissen jagen mit hoher Effizienz Honig- und Wildbienen sowie andere Insekten. Weil die Völker der Asiatischen Hornisse besonders groß sind, kann sie lokal Bestände mas-

siv dezimieren. Dazu kommen dokumentierte Ernteverluste in Südeuropa, etwa durch das Anfressen von Früchten.“ Der NABU mahnt zu einem besonnenen Umgang mit der Asiatischen Hornisse. Während sie effektiv bekämpft werden muss, darf dies nicht zu einer grundlosen Angst vor Hornissen führen. Die heimische Europäische Hornisse spielt eine wichtige Rolle im Ökosystem und steht unter Schutz. Um Panikmache zu vermeiden, braucht es fundierte Informationen und durchdachte Strategien. Die besonders geschützte Europäische Hornisse wird oft irrtümlich für *Vespa velutina* gehalten. Im Gegensatz zur Europäischen Hornisse, die braune Beine hat, erkennt man die Asiatische Hornisse an ihren gelben Füßen – ein wichtiges Merkmal, um Verwechslungen zu vermeiden. Sichtungen sollten umgehend an die zuständigen Behörden oder Meldeplattformen der Bundesländer weitergeleitet werden. Nester sollten nur von Fachleuten entfernt werden. Die Tiere reagieren aggressiv, wenn ihr Nest gestört wird. Kontakte vermittelt der NABU oder die Untere Naturschutzbehörde. Hilfreiche Erkennungsmerkmale und Meldeplattformen gibt es im Internet unter www.NABU.de/ Asiatische-Hornisse.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de



Die Asiatische Hornisse weist Merkmale auf, die sie klar von der Europäischen Hornisse unterscheidet. Grafik: NABU Deutschland